

BENÜTZUNGSLEITFADEN BETREUUNGSDOKUMENTATION

DER EXCEL-BASIERTEN DOKUMENTATIONSVORLAGE  
DER KOORDINATIONSSTELLE JUGEND-BILDUNG-BESCHÄFTIGUNG  
SCHWERPUNKT AMS BSB FSW

STAND JÄNNER 2011

VERSION: JUGENDARBEITSASSISTENZ

---

SUSANNE GABRLE

BARBARA WEISSL

PAMELA PECZAR

## **Inhaltsverzeichnis:**

<b>1. HINTERGRUND:</b> .....	<b>3</b>
<b>2. ERKLÄRUNGEN UND EINGABEHILFEN ZU DEN EINZELNEN EINGABEFELDERN DER EXCELVORLAGE</b> .....	<b>4</b>
2.1    PROJEKTNAME.....	4
2.2    NAME UND VERSICHERUNGSNUMMER.....	5
2.3    GEBURTSDATUM .....	5
2.4    ART DER BEHINDERUNG .....	5
2.5    SPF .....	7
2.6    LEHRPLAN.....	7
2.7    ZUWEISUNG/KONTAKT .....	8
2.8    EINGANGSQUALIFIKATION .....	8
2.9    STAATSBÜRGERSCHAFT .....	9
2.10   ERSTSPRACHE.....	10
2.11   BEWILLIGUNG TAGESSTRUKTUR .....	10
<b>3. EINGABE DES BETREUUNGSVERLAUFS UND DES BETREUUNGSERGEBNISSES</b> .....	<b>11</b>
3.1    BETREUUNGSANFANG – BETREUUNGSENDE.....	11
3.2    STATUS .....	11
3.3    BETREUUNGSERGEBNIS .....	12
3.4    PORTALEINGABE .....	15
3.5    ANMERKUNGEN .....	15

## **1. Hintergrund:**

Die Koordinationsstelle AMS BSB FSW erhebt im Auftrag von AMS, BSB und FSW personenbezogene Daten der TeilnehmerInnen von Maßnahmen der beruflichen Integration. Zu diesem Zweck gibt es eine Excelvorlage, in der die Daten eingetragen werden. Diese Vorlage wurde den entsprechenden Projekten schon 2007 übermittelt und ist auch unter [www.koordinationsstelle.at](http://www.koordinationsstelle.at) zum Download verfügbar.

Die Projekte werden gebeten, die **Daten aller TeilnehmerInnen mit Stichtag 31.12.2011** einzutragen und die Liste **bis spätestens 31.01.2012 elektronisch** an die Koordinationsstelle **zu übermitteln**.

Der vorliegende Eingabeleitfaden dient der Erklärung der einzelnen Eingabefelder und Kategorien.

Die Koordinationsstelle erstellt u.a. anhand dieser Daten einen Kennzahlenbericht über den Bereich der beruflichen Integration behinderter und benachteiligter Jugendlicher in Wien.

Fragen zur Datenerfassung bzw. Rückmeldungen zum Eingabeleitfaden richten Sie bitte direkt an die Koordinationsstelle AMS BSB FSW:

[koordinationsstelle@wuk.at](mailto:koordinationsstelle@wuk.at)

[www.koordinationsstelle.at](http://www.koordinationsstelle.at)

Tel.: 01/ 789 06 12 - 43

## 2. Erklärungen und Eingabehilfen zu den einzelnen Eingabefeldern der Excelvorlage

### WICHTIGE VORBEMERKUNG:

**Daten sind nur in die dafür vorgesehenen Spalten einzutragen  
 die HILFSSPALTEN befüllen sich automatisch!!!**

1	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W
	Projekt	ClearerIn	Laufen	Vorname	Nachname	Adresse	Telefonnummer	SVNR	Geburtsdatum	Alter	Art der Behinderung	SPF	Lehrplan	Schulstufe	Schuljahr	Zuweisung							
2		PROJEKT		Personendaten							Art der Behinderung (bei zutreffenden "1" eintragen)												
3	Projekt	ClearerIn	Fortlaufende Nummer	Vorname	Nachname	Adresse	Telefonnummer	SVNR	Geburtsdatum	Geschlecht	Alter zum Zeitpunkt Betreuungsanfang	körperlich	psychisch	geistig	selbstbehindert	hörbekindert	sozial-emotional	lernbehindert	SPF "ja" oder "nein"	Lehrplan (Auswahlliste)	Schulstufe	Schuljahr	Zuweisung Kontakt du (Auswahllis
4			1																				
5			2																				
6			3																				
7			4																				
8			5																				
9			6																				
10			7																				
11			8																				
12			9																				
13			10																				
14			11																				
15			12																				
16			13																				
17			14																				
18			15																				
19			16																				
20			17																				
21			18																				
22			19																				

### 2.1 Projektname

Bitte den Namen des Projektes eintragen, in dem sich die betreffende Person befindet. Wenn ein Träger mehrere Projekte führt, bleibt es dem Träger überlassen für jedes Projekt ein eigenes Excelsheet zu führen oder alle Projekte in einem zusammenzufassen.

## **2.2 Name und Versicherungsnummer**

Die Koordinationsstelle benötigt die statistischen Daten personenbezogen.

**Name/Vorname und der vierstellige Teil der SVN** sind aber für die Koordinationsstelle nicht relevant. Aus Datenschutzgründen sollen daher Name und die vierstellige SVN vor der Übermittlung **herausgelöscht** werden.

## **2.3 Geburtsdatum**

Eingabe des Geburtsdatums erfolgt nach folgendem Schema: TT.MM.JJ

## **2.4 Art der Behinderung**

Die folgenden Benennungen entsprechen den Kategorien des BSB Portals. Zu den im Portal angeführten Behinderungsarten gibt es (teilweise) keine wissenschaftlichen Definitionen. In Arbeitsgruppen mit den eingebenden ProjektleiterInnen wurden die Begriffe und die Zuordnungspraxis diskutiert. Eine Diskussion über mögliche zukünftige Kategorien bzw. Definitionen zu den Behinderungsarten ist im Gang.

### **2.4.1 Körperbehinderung**

Betreffend dem Stütz und Bewegungsapparates, sofern das Ausmaß der Behinderung Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen der Ausbildung hat. (bspw. Hilfsmittel, Assistenz, etc...)

### **2.4.2 Psychische Erkrankung**

Ist ausschließlich anzugeben wenn eine entsprechende Diagnose/Gutachten eines Facharztes/einer Fachärztin vorliegt.

### **2.4.3 Geistige Behinderung**

Ist anzugeben wenn eine der folgenden Informationen vorliegt:

- der/die Jugendliche wurde in der Schule nach dem Lehrplan für schwerstbehinderte Schüler/innen unterrichtet (SSO Lehrplan/S-Lehrplan)
- ein IQ von unter 70 vorliegt
- eine der ICD 10 Codierungen F70 – F79 vorliegt

- eine entsprechende Information des BSB vorliegt
- Eine entsprechende Diagnose eines Facharztes/einer Fachärztin vorliegt

#### **2.4.4 Sehbehinderung**

Sofern das Ausmaß der Behinderung Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen der Ausbildung hat. (bspw. Hilfsmittel, Assistenz, etc...)

#### **2.4.5 Hörbehinderung**

Sofern das Ausmaß der Behinderung Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen der Ausbildung hat. (bspw. Hilfsmittel, Dolmetscher, etc...)

#### **2.4.6 Sozial-emotionale Benachteiligung**

Inhaltlich beschreibt der Begriff sozial-emotionale Benachteiligung Auffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich, zumeist Verhaltensauffälligkeiten. Eine konkretere Definition ist in Bearbeitung – immer wieder im Zusammenhang genannte Begriffe sind: Verhaltensstörung, emotionale Störung. Erziehungsschwierigkeit, Dissozialität, Mangel an sozialer Kompetenz, soziale Auffälligkeit, abweichendes Verhalten, Devianz, Verwahrlosung, Anpassungsstörung, etc...

#### **2.4.7 Lernbehinderung**

Ist anzugeben wenn eine der folgenden Informationen vorliegt:

- der/die Jugendliche in der Schule nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule unterrichtet wurde unabhängig ob in allen oder in einzelnen Fächern
- ein IQ zwischen 70 und 84 vorliegt
- keine der ICD 10 Codierung F70 – F79 vorliegt

### **2.4.8 Mehrfachbehinderungen**

Die Eingabe von Mehrfachbehinderungen ist möglich, sollte aber nur in Einzelfällen angegeben werden.

### **2.5 SPF**

Frage: Hatte der/die Jugendliche im letzten Schuljahr einen sonderpädagogischen Förderbedarf? bzw. wurde in der Schule ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? Die Eingabe ist vor allem bei Personen wichtig die unter 25 Jahre alt sind.

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien: Ja/Nein

### **2.6 Lehrplan**

Frage: Nach welchem Lehrplan wurde der/die Jugendliche im letzten Schuljahr unterrichtet? (siehe Zeugnis)

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien:

#### **2.6.1 AHS**

Lehrplan der Allgemeinbildenden höheren Schule

#### **2.6.2 HS Lehrplan**

wenn der/die Jugendliche **komplett nach dem Lehrplan der Hauptschule** bzw. Polytechnischen Schule unterrichtet wurde. Dieser gilt auch für KMS.

#### **2.6.3 ASO in ein bis zwei Fächern**

wenn **in einem oder maximal zwei Fächern** nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule (bzw. BVJ) unterrichtet wurde.

#### **2.6.4 ASO in 3 oder mehr Fächern**

wenn **in mindestens 3 Fächern** nach dem Lehrplan der Allgemeinen Sonderschule (bzw. BVJ) unterrichtet wurde.

### **2.6.5 S-Lehrplan**

wenn nach dem Lehrplan für **schwerstbehinderte Schüler/innen** (auch SSO abgekürzt) unterrichtet wurde.

### **2.6.6 sonstiger**

wenn bspw. ausländische Schulabschlüsse nicht zuordenbar sind.

## **2.7 Zuweisung/Kontakt**

Frage: Wo war der/die Jugendliche vorher?

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien:

Schule, AMS (z.B. AMS Jugendliche), BSB Projekte (BSB geförderte Einrichtungen), Clearing, Landeseinrichtung (z.B. Tagesstruktureinrichtungen, Amt für Jugend und Familie, etc...), Gesundheitseinrichtungen (Kliniken, Reha etc...), Beratungseinrichtungen, sonstiges (bspw. privat, Mundpropaganda, Internet, Messen, etc...)

## **2.8 Eingangsqualifikation**

Frage: Was ist die höchste abgeschlossene Ausbildung?

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien:

laufender Schulbesuch, ohne positiven Schulabschluss, Allgemeine Sonderschule, Pflichtschule, mittlere Schule, höhere Schule, Lehrabschluss, Meisterprüfung, Universität / Fachhochschule, keine Angabe

### **2.8.1 Laufender Schulbesuch**

der/die Schüler/in befindet sich noch in der Schule, unabhängig vom Schultyp, Lehrplan, Schulstufe oder Schuljahr.

### **2.8.2 Ohne positiven Schulabschluss**

der/die Jugendliche besucht nicht mehr die Schule und hat kein positiv abgeschlossenes Schulzeugnis – unabhängig vom besuchten Schultyp.

### **2.8.3 Allgemeine Sonderschule**

der/die Jugendliche hat die Schule beendet und das Zeugnis eines Sonderpädagogischen Zentrums (SPZ), Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) oder eines Berufsvorbereitungslehrgangs (BVL)

### **2.8.4 Pflichtschule**

der/die Jugendliche hat die Schule beendet und das Zeugnis einer Hauptschule (HS), Kooperativen Mittelschule (KMS), Fachmittelschule (FMS) oder eines Polytechnischen Lehrgangs (PTS) unabhängig vom unterrichteten Lehrplan.

### **2.8.5 Mittlere Schule**

der/die Jugendliche hat den Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule (BMS) bzw. Fachschule. Die Dauer einer derartigen Schulform beträgt 3-4 Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Bspw: Handelsschule, Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Hotelfachschule, Tourismusfachschule, etc...

### **2.8.6 Höhere Schule**

der/die Jugendliche hat einen Maturaabschluss

### **2.8.7 Lehrabschluss**

### **2.8.8 Meisterprüfung**

### **2.8.9 Universität/Fachhochschule**

### **2.8.10 Keine Angabe**

Bspw. wenn ausländische Schulabschlüsse nicht zugeordnet werden können.

## **2.9 Staatsbürgerschaft**

Frage: Welche Staatsbürgerschaft hat der/die Jugendliche?

Die Auswahlliste umfasst alle Staaten, die häufigsten (Österreich, Türkei, Serbien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina) wurden vorgereicht.

### **2.10 Erstsprache**

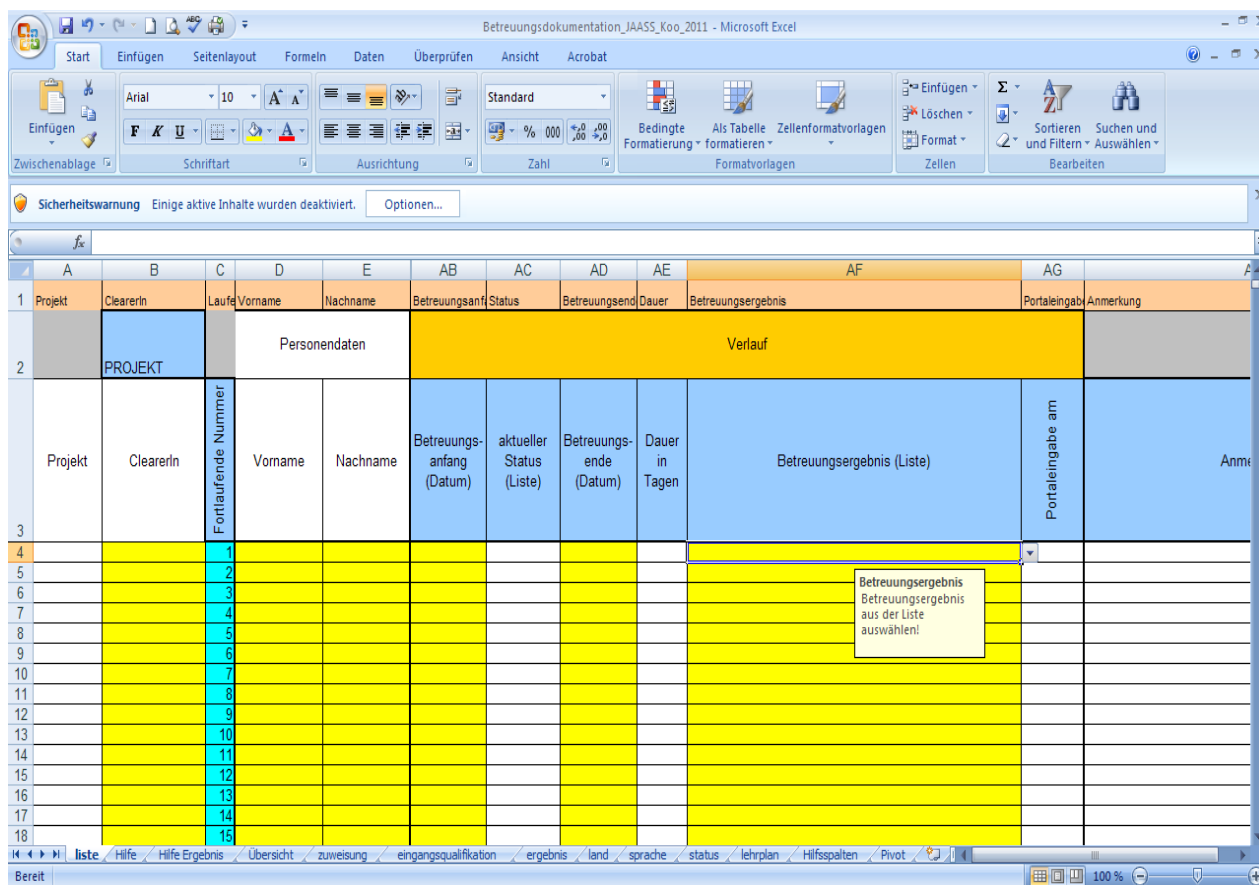
Frage: Liegt unabhängig von der (österreichischen) Staatsbürgerschaft ein Migrationshintergrund vor? Dieser ist gegeben, wenn die erste (erlernte) Sprache des/der Jugendlichen nicht Deutsch war.

Die Auswahlliste umfasst alle Sprachen.

### **2.11 Bewilligung Tagesstruktur**

Frage: hat der/die Jugendliche eine Bewilligung für Tagesstruktur nach §9 CGW (früher Beschäftigungstherapie §22 WBHG?) bzw. wurde eine Bewilligung für Tagesstruktur im Zuge der Begleitung beantragt? Wenn eines von beiden (bewilligt oder beantragt) zutrifft bitte in der Auswahlliste Ja auswählen. Sofern beides nicht zutrifft bleibt das Feld leer. Achtung: eine FSW- Bewilligung für berufliche Eingliederung - §10 (z.B. Wienwork) ist keine Bewilligung für Tagesstruktur!

### 3. Eingabe des Betreuungsverlaufs und des Betreuungsergebnisses



#### 3.1 Betreuungsanfang – Betreuungsende

Das Datum des Betreuungsanfangs und Betreuungsendes wird im Format TT.MM.JJ eingetragen.

#### 3.2 Status

Frage: In welchen Status befindet sich der/die betreute Jugendliche?

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien: „Abschluss“ und „laufend“

Abschluss: die **Betreuung wurde abgeschlossen** und ein Ergebnis ist vorhanden. Laufend: der/die Jugendliche befindet sich aktuell in Betreuung. Wenn die betreute Person die Betreuung abgebrochen hat, ist dies unter „Betreuungsergebnis“ zu vermerken. Dort gibt es das Auswahlfeld „Abbruch“.

Das Betreuungsende muss ident sein mit dem Betreuungsende das ins BSB Portal eingetragen wurde.

Dass es Fälle gibt, in denen die Betreuung offiziell abgeschlossen wurde (Betreuungsende im BSB Portal), die Jugendlichen sich allerdings noch in der Nachbetreuung befinden, ist bekannt. Im Augenblick können diese Betreuungsleistungen nicht abgebildet werden. Kann unter Anmerkungen vermerkt werden.

### **3.3 Betreuungsergebnis**

Frage: Was war das Ergebnis der Betreuung?

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien:

Lehrstelle 1. Arbeitsmarkt, IBA - TQL 1. Arbeitsmarkt, IBA - VLZ 1.  
Arbeitsmarkt, Arbeit 1. Arbeitsmarkt, Lehrstelle 2. Arbeitsmarkt, IBA 2.  
Arbeitsmarkt, Arbeit 2. Arbeitsmarkt, berufliche Qualifizierung/Nachreifung,  
FSW §10 CGW Projekte, Tagesstruktur §9 CGW, weiterer Schulbesuch,  
Arbeitsassistentz, Abbruch, sonstiges

#### **3.3.1 Lehrstelle am 1. Arbeitsmarkt**

Einzelintegration in Betrieben am 1. Arbeitsmarkt, bei Bund, Land oder Gemeinde.

#### **3.3.2 IBA TQL 1. Arbeitsmarkt**

Einzelintegration in Betrieben am 1. Arbeitsmarkt, bei Bund, Land oder Gemeinde

### **3.3.3 IBA VLZ 1. Arbeitsmarkt**

Einzelintegration in Betrieben am 1. Arbeitsmarkt, bei Bund, Land oder Gemeinde

### **3.3.4 Arbeit 1. Arbeitsmarkt**

Einzelintegration in Betrieben am 1. Arbeitsmarkt, bei Bund, Land oder Gemeinde

### **3.3.5 Lehrstelle am 2. Arbeitsmarkt**

Liegt vor wenn der/die Jugendliche einen Lehrvertrag hat, seine/ihre Lehre aber entweder in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte absolviert (z.B. JASG-Lehrgänge, Eggenburg/Lindenhof, JAW-Lehrwerkstätten) oder einen Lehrvertrag mit einer Firma hat, Schlüsselkräfte allerdings von einem Fördergeber bezahlt werden (z.B. Lehrausbildung bei Siemens).

### **3.3.6 IBA 2. Arbeitsmarkt**

Liegt vor wenn der/die Jugendliche einen Lehr- bzw. Ausbildungsvertrag hat, seine/ihre Lehre aber entweder in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte absolviert (z.B. Wien Work) oder einen Lehrvertrag mit einer Firma hat, Schlüsselkräfte allerdings von einem Fördergeber bezahlt werden (z.B. Mentor Basic Plus, IBA ÖBB).

### **3.3.7 Arbeit 2. Arbeitsmarkt**

Liegt vor wenn der/die Jugendliche ein sozialversicherungspflichtiges Dienstverhältnis in einem SÖB/Sozialökonomischen Betrieb (bspw. Cafe Max/Scriptura), einem GBP/Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt (bspw. Fit for Job und Rund ums Haus) oder einem Beschäftigungsprojekt des BSB (bspw. Mc Start) hat. Alle Transitarbeitsplätze fallen unter diese Kategorie!

### **3.3.8 BOCO**

Berufsorientierungs- und Coachingmaßnahme BOCO des AMS, die Lehrausbildungsmaßnahmen des AMS (JASG, Berufslehrgänge) vorangestellt ist

### **3.3.9 Berufliche Qualifizierung/Nachreifung**

Aufgrund der Vielzahl von Projekten und Konzepten und laufender Veränderungen erscheint eine Einteilung in Berufliche Qualifizierung und Nachreifung nicht durchführbar. Diese Kategorie umfasst alle Maßnahmen des AMS, BSB in denen die Jugendlichen kein Dienst/Ausbildungsverhältnis haben bzw. sich nicht in Tagesstruktur (ehem. Beschäftigungstherapie) befinden. Das **konkrete jeweilige Projekt** ist **unter Anmerkungen** anzuführen. So können verschiedene aktuelle Gruppierungen/Zuordnungen vorgenommen werden.

#### **3.3.10 FSW §10 CGW Projekte**

Es handelt sich um folgende Projekte (ohne Gewährleistung, denn Änderungen sind möglich!): „Absprung“ von Jugend am Werk, Ausbildungszentrum Dorothea, „Brücken Schlagen“ von Equalizent, Gärtnerprojekt der MA 42, „Patientencafé Komm 24“ von pro mente Wien, „On the job“ von Wien Work - Integrative Betriebe und AusbildungsgmbH, „Prima Donna“ von Jugend am Werk, „Reintegra – Berufliche Rehabilitation“ von Reintegra GmbH, „Wien Work IB-BV – Integrativer Betrieb Berufsvorbereitung“ von Wien Work, „VIA – Vielfalt, Integration, Aufbruch“ von Context

#### **3.3.11 Tagesstruktur nach §9 CGW/ehem. Beschäftigungstherapie**

Bedeutet: zumindest Antrag bei FSW schon gestellt oder Bewilligung schon vorhanden.

Falls bekannt, bitte Trägerorganisation der Tagesstruktur unter Anmerkungen angeben.

### **3.3.12 Weiterer Schulbesuch**

### **3.3.13 Hauptschulabschlusskurs/-klasse**

Weiterer Schulbesuch bzw. außerschulische Kurse zur Erlangung des Hauptschulabschlusses

### **3.3.14 Arbeitsassistenz**

Arbeitsassistenz für Erwachsene bsp. bei WIN, ABAk, IBI,...

### **3.3.15 Abbruch**

Bei Abbruch der Betreuung gibt es kein Ergebnis, Gründe für Abbruch können unter Anmerkungen angegeben werden

### **3.3.16 sonstiges**

## **3.4 Portaleingabe**

Die im Excelsheet eingetragenen Daten müssen mit den Portaldateien übereinstimmen. Daten von Personen, die nicht ins Portal eingegeben wurden, werden nicht ausgewertet. Die Liste wird in manchen Projekten intern auch für Personen, die (noch) nicht im Portal aufscheinen, verwendet – daher:

Frage: wurde die Person bereits ins BSB Portal eingetragen?

Die Auswahlliste enthält folgende Kategorien: ja/nein

## **3.5 Anmerkungen**

Bitte unter Anmerkungen angeben wohin die Jugendlichen vermittelt wurden!

Raum für zusätzliche Anmerkungen, Erklärungen.